

Durstige Motoren, niedrige Steuern

Beitrag von „Heinz“ vom 13. April 2004 um 17:02

Typischer neidgestützter Artikel. Welcome to Germany, that's how our society works...

Interessant daran ist, dass diesmal die Verbraucherschützer vorgeschickt werden. Das letzte mal war es noch Tritt(ihn), davor BUND und die Umweltaktivisten. Die Umweltaspekt kann ich in gewissem Masse ja sogar noch verstehen, aber was die Verbraucherheinis jetzt wollen, bleibt mir verborgen. Denn alle Geländewagenbesitzer sind ja nun mal auch Verbraucher.

Im typischen Schwarz/Weiß Denken läuft eine gewisse Masse hinter irgendwelchen Populisten her. das funktioniert in Deutschland immer besonders gut, wenn der Neidfaktor gebraucht wird. Damit lassen sich immer die meisten Stimmen fangen.

gruß
Heinz